



## Nordland - Gedanken des Mörders

Hej, HansGlogger!

**Zitat:** Norwegen, Ende 19. Jahrhundert, in einem winzigen, verschlafenen Dorf auf dem Land.

Gibt es dafür einen besonderen Grund? Soll das nur eine exotische Kulisse sein, oder ist der Hintergrund mit der Handlung so eng verknüpft, dass sie nicht woanders statt finden könnte?

Letzteres:

Als ich die Geschichte angefangen hatte, war hier gerade der erste Lockdown und ich hab dazu noch in Quarantäne gesessen. Ich wollte nur noch raus und weit weg - also habe ich angefangen, über eine Gegend zu schreiben, in die meine Großeltern oft gereist waren und die sie mir immer als wunderschön beschrieben haben: Südnorwegen.

(Inzwischen habe ich zahlreiche Aufnahmen aus dieser Gegend gesehen: meine Großeltern haben recht - es ist da tatsächlich unglaublich schön! Sobald diese Corona-Sache sich beruhigt hat, muss ich da unbedingt mal hinreisen und mir das alles aus der Nähe ansehen!)

Und mit der Zeit habe ich dann (auch dank der Hilfe einiger Norweger, die ich über das Internet kennengelernt habe) so viel Lokalkolorit in die Handlung eingebaut, dass sie inzwischen tatsächlich nirgendwo anders mehr spielen kann, als in der Gegend zwischen Kristiansand und Byglandfjord.

LG, Cammy

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).